

EGT feiert Richtfest in St. Georgen

Triberg, 23. Mai 2019. Am 22. Februar 2018 fand auf dem Firmengelände der EGT in St. Georgen der erste Spatenstich für ein neues, hoch innovatives Gebäude statt. Rund fünf Millionen Euro investierte die EGT in ihren Neubau. Mit dem Richtfest am 3. Juni 2019 steht es kurz vor der Fertigstellung, das Vorzeigeprojekt hinsichtlich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Vor über 120 Jahren in Triberg im Schwarzwald gegründet, stellt die EGT AG heute die Führungsgesellschaft der EGT Unternehmensgruppe dar. Sie ist heute in drei Geschäftsbereichen tätig: Dem Bereich Energieservice mit individuellen und verbrauchsoptimierten Energielieferungen sowie der Beratung und Realisierung dezentraler Energieversorgungskonzepte mit geringstmöglicher CO₂-Fußabdruck, dem Bereich Energienetze mit dem Betrieb von Strom-, Gas-, Wärmenetzen und Straßenbeleuchtungsanlagen sowie Energiemessung mit Visualisierung der Verbrauchsdaten und dem Bereich Elektro- und Informationstechnische Gebäudeausrüstung mit Beratung, Ausführungsplanung, Projektmanagement und Anlagenerrichtung.

Nach gut 15 Monaten Bauzeit ist das Leuchtturmprojekt der EGT in St. Georgen fast fertig gestellt. Bauherr des Projektes ist die EGT Energie GmbH. Als örtlicher Strom-, Gas und Wärmenetzbetreiber sorgt sie als Teil der EGT Unternehmensgruppe und eine der leistungsstärksten Netzgesellschaften im Südwesten dafür, dass Energie sicher und zuverlässig von A nach B gelangt. Zum Leistungsspektrum der EGT Energie GmbH gehören neben den Versorgungsnetzen auch Infrastrukturleistungen, Betriebsführung, Energieerzeugungsanlagen, Straßenbeleuchtung, Messtechnik sowie Erdgas- und Elektromobilität. Direkt beim neuen Gebäude wird die EGT Energie GmbH auch eine öffentliche Multi-Standard Schnellladesäule „Ultra Fast Charger“ mit drei Ladepunkten installieren, die elfte Ladesäule im Netzgebiet der EGT Energie GmbH. Das neue Gebäude wird der EGT Energie GmbH zukünftig unter anderem als Mobilitätsstützpunkt für den Netzbetrieb dienen.

Die EGT Gebäudetechnik GmbH hat sich zu einem der wichtigsten Standbeine der EGT Unternehmensgruppe entwickelt und trägt zwischenzeitlich über 50% zum operativen Ergebnis der EGT bei. Sie hat sich in der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung vor allem auf die Umsetzung komplexer Großprojekte spezialisiert wie z.B. das Badeparadies Titisee-Neustadt und dessen verschiedene Erweiterungen oder auch die Mitwirkung am Bau des Schwarzwald-Baar-Klinikums, als einziges Handwerksunternehmen aus der Region. Dieser sehr positiven Entwicklung wollte man Rechnung tragen, den beengt gewordenen Hauptsitz der Gebäudetechnik in Triberg verlassen und mit ca. 40 Mitarbeitern in den multifunktionalen und vor allem sehr nachhaltigen Neubau nach St. Georgen umziehen.

Presse-Information

Neben der EGT Energie GmbH und der EGT Gebäudetechnik GmbH wird das neue Gebäude auch die aquavilla GmbH beherbergen. Am 1. Januar 2003 von den Kommunen Furtwangen, Königfeld, Triberg und Vöhrenbach sowie der EGT Energie GmbH gegründet, gehören inzwischen auch die Gemeinden Schönwald, Schonach und St. Georgen zu den Gesellschaftern der aquavilla. Sie gewährleistet den technisch-operativen Betrieb der Wasserversorgung der beteiligten Kommunen, versorgt etwa 45.000 Einwohner auf einem Gebiet von fast 390 km² und ist darüber hinaus auch beratend tätig, z.B. unterstützt sie Eigenversorger (Kleinanlagenbetreiber) bei der Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung.

Im hallenförmigen Unterbau sind Produktionsflächen der aquavilla, eine Ausbildungswerkstatt für die EGT Energie und EGT Gebäudetechnik mit modernster Mess- und Prüftechnik sowie Lagerflächen für die drei Unternehmen angesiedelt. Im Erdgeschoss befindet sich bald ein großer Showroom für Anwendungsbeispiele aus dem Bereich der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung, dezentraler Energieversorgungssysteme sowie Themen der Energiewende wie z.B. die Sektorenkopplung. Auch die Büroräume für die aquavilla sind hier angesiedelt. Im zweiten und dritten Stock sind Büroräume für die EGT Gebäudetechnik, im Dachgeschoss Konferenzräume mit einem beeindruckenden Blick über St. Georgen entstanden. Die Sozial- und Konferenzräume sowie vereinzelt Büroräume werden auch von der EGT Energie als Bauherrin genutzt.

Das Gebäude wurde bis auf die unten gelegenen Produktionshallen komplett in Holzbauweise realisiert. Neben der sehr auffälligen Optik ist vor allem die Energiebilanz mit einem sehr hohen Grad an Energieeffizienz und Eigenversorgung auf regenerativer Basis herausragend, passend zur neuen strategischen Ausrichtung der EGT. „Nur wer bereit für Veränderungen ist, kann Zukunft gestalten“ so Rudolf Kastner, Vorstandsvorsitzender der EGT AG. „Wir sind stolz auf unser neues Gebäude in St. Georgen. Es ist ein Vorzeigeobjekt für unsere Unternehmensphilosophie geworden und demonstriert in beeindruckender Weise die gelebte „Energie der Veränderung“.



EGT-Neubau St. Georgen

Visualisierung: Ketterer Architekten PartGmbH
Bild frei zur Veröffentlichung

Presse-Information

Kontakt

Andrea Pfrengle
Pressereferentin

EGT Unternehmensgruppe
Schonacher Straße 2
D-78098 Triberg

Tel.: +49 (0) 77 22/9 18-1 41
Fax: +49 (0) 77 22/9 18-1 12
presse@egt.de
www.egt.de/presse